NA - 16/0630

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Ortsbeirat Dorheim

Herrn Ortsvorsteher
Dr. Klaus-Dieter Rack
Zur Kirche 4
Dorheim
61169 Friedberg

E. 03.06.2013

30. Mai 2013

Antrag 04/13: **Prüfauftrag zur Errichtung eines Kreisels im Kreuzungsbereich Wetteraustraße-Kammerfeldstraße**

Sehr geehrter Herr Dr. Rack,
die SPD-Ortsbeiratsfraktion hat seit Eröffnung der Ortsumgehung verschiedentlich auf neu aufgetretene Probleme bei der Verkehrsführung durch die Ortsmitte hingewiesen. Sie haben selbst bereits mehrfach den für die Straßenverkehrsbehörde zuständigen Ersten Stadtrat schriftlich und mündlich kontaktiert und auch bei Ortsterminen die Problemlagen verdeutlicht. Zu markanten Behebungen der geschilderten Probleme bei der Verkehrslenkung kam es aber bislang nicht.

Noch immer fließt zu viel und zu zügig Verkehr durch den Ort, die Beschilderungen sind ungenügend, die Markierungen zum Teil irritierend und die Ecke Wetteraustraße-Kammerfeldstraße ist in Richtung Fauerbach für in die Ortsmitte abbiegende Verkehrsteilnehmer unübersichtlich. Hier hat der Ortsvorsteher den Ersten Stadtrat z.B. schon seit Monaten nachweislich (!) auf die Anbringung und Versetzung des am Abzweig zur Schwalheimer Straße nun unnötigen Verkehrsspiegels hingewiesen.

Die problematische Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Wetteraustraße und Kammerfeldstraße sollte möglichst bald zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geändert werden. Folglich wäre zu prüfen, ob die Errichtung eines überfahrbaren Kreisels an dieser Stelle möglich ist (siehe Beispiele in Schwalheim oder an verschiedenen Stellen in der Kernstadt Friedberg) und ob diese bauliche Anlage gemäß Regelwerk der Verkehrsinfrastrukturförderung auch förderungswürdig ist.

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat stellt deshalb folgenden Antrag:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten zu prüfen, ob die Errichtung eines überfahrbaren Kreisels an dieser Stelle möglich ist (siehe Beispiele in Schwalheim oder in der Kernstadt Friedberg) und ob diese bauliche Anlage gemäß Regelwerk der Verkehrsinfrastrukturförderung auch förderungswürdig für die angestrebten innerörtlichen Umgestaltungsmaßnahmen ist.

Mit freundlichem Gruß

Karl W. Fölsing
(Vorsitzender der SPD-Fraktion im Ortsbeirat)